

Wirtschaftliche Sanierung von elastischen Oberbelägen

Nachhaltige Oberbelagsanierung mit KLB FLOOR SEALER-Systemen



Eine Marke von



Gesunde Raumluf – zertifiziert emissionsarm

Mit dem EMICODE EC1^{PLUS}-Label sind die FLOOR SEALER-2-K-PU-Versiegelungen auch für sensible Einsatzbereiche wie Kindergärten, Pflegeheime oder Krankenhäuser besonders geeignet.



Saubere Umsetzung bei der Gestaltung

Staub, Lärm und Geruch werden auf ein Minimum reduziert – das sorgt für reibungslose Abläufe und schont Verarbeiter und Umwelt.



Erhalten statt rausreißen

FLOOR SEALER-Produkte verlängern die Lebensdauer vorhandener elastischer Oberbeläge – ohne Entsorgung, ohne aufwendigen Neueinbau. Jeder gewonnene Nutzungszyklus spart Rohstoffe, Energie und CO₂. Bis zu 80 % weniger Material- und Energieeinsatz gegenüber einer Neuverlegung.



Weniger Stillstand – mehr Planbarkeit

Die kurze Sperrzeit von wenigen Tagen ermöglicht eine planbare Sanierung z.B. in den Schulferien, an Wochenenden oder abschnittsweise im laufenden Betrieb.



Optische und funktionale Aufwertung

Alten Böden erhalten ein modernes Erscheinungsbild. Wahlweise mit Rutschhemmung oder Ableitfähigkeit – ganz nach Bedarf.

Inhalt

1. Sanierungskonzept KLB FLOOR SEALER	Seite 3
2. Abgestimmte Systemlösung in wenigen Schritten	Seite 5
3. Systeme und Produkte in der Übersicht.	Seite 6
4. Verfügbare Farben für die Versiegelung.	Seite 9
5. Anwendungsbereiche	Seite 10
6. Anwender im Überblick: Planung, Ausführung und Betrieb . . .	Seite 11
7. Leitfaden zur Untergrundvorbereitung	Seite 13
8. KLB FLOOR SEALER ECONOMIC	Seite 18
9. KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE	Seite 20
10. KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC	Seite 22
11. Reinigung und Pflege	Seite 24

ERHALTEN STATT RAUSREISSEN



1.

Sanierungskonzept KLB FLOOR SEALER

Was ist das KLB FLOOR SEALER-Sanierungskonzept?

Die Qualität einer Bodensanierung hängt nicht nur vom richtigen Produkt ab, sondern von der fachgerechten Einschätzung des Bestands, der richtigen Vorbereitung und einer sorgfältigen Ausführung. Genau hier setzt das **KLB FLOOR SEALER**-System an.

Anstatt technisch intakte, aber optisch überholte elastische Beläge wie PVC, Linoleum oder Kautschuk kosten- und materialintensiv zu entfernen, werden sie im Bestand erhalten, aufbereitet und neu versiegelt – ohne Rückbau, Entsorgung und Neuverlegung. Das spart Zeit, Kosten und wertvolle Ressourcen, reduziert Transport- und Entsorgungsaufwand und schont gleichzeitig Umwelt und Nutzer.

Wer einen Altbelag entfernt, weiß oft erst danach, was ihn darunter erwartet. Beschädigte Estriche, schwach haftende Spachtelschichten oder aufwendige Untergrundsanierungen können den ursprünglich geplanten Belagswechsel schnell zu einer umfassenden Fußbodensanierung werden lassen. Mit **FLOOR SEALER** bleibt der vorhandene Bodenaufbau erhalten – für mehr Planungs- und Kostensicherheit bei der Sanierung.

Nachhaltig wirtschaften – Kreislaufdenken statt Wegwerfprinzip

Gebäude verursachen über ihren gesamten Lebenszyklus erhebliche CO₂-Emissionen – nicht nur in der Nutzung, sondern vor allem auch in Herstellung, Rückbau und Entsorgung. Jede Maßnahme, die die Lebensdauer vorhandener Bauteile verlängert, trägt unmittelbar zur Ressourcenschonung und Klimaneutralität bei.

Mit **FLOOR SEALER** wird dieses Prinzip in die Praxis umgesetzt: Die Sanierung erfolgt emissionsarm, lösemittelfrei und nahezu staub-, lärm- und geruchsfrei. Dadurch lassen sich Flächen auch unter laufendem Betrieb modernisieren.

Ein Konzept mit System

FLOOR SEALER steht damit für eine nachhaltige, wirtschaftliche und planbare Strategie, die sich perfekt in moderne Sanierungskonzepte, DGNB- und ESG-Konzepte einfügt.

Planer, Architekten und Entscheider erhalten eine verlässliche Lösung, um den Wert vorhandener Bausubstanz zu sichern, Betriebsausfälle zu minimieren und gleichzeitig messbare ökologische und ökonomische Vorteile zu erzielen – **Erhalten statt rausreißen**.

Einsatzbereiche

- Schulen und Kitas
- Kliniken und Pflegeeinrichtungen
- Küchen und Verpflegungsbereiche
- Büros, Verwaltungsgebäude oder andere publikumsintensive Objekte



MODERN,
EMISSIONSARM,
FLEXIBEL

2.

Abgestimmte Systemlösung in wenigen Schritten

Vom Grundreiniger bis zur Versiegelung

Hinter **FLOOR SEALER** steht ein durchdachtes, praxisorientiertes System, das alle Arbeitsschritte von der Untergrundvorbereitung bis zur fertigen Oberfläche umfasst. Jedes Produkt ist Teil eines exakt aufeinander abgestimmten Prozesses – entwickelt, um bestehende elastische Oberbeläge schnell, sicher und dauerhaft zu sanieren.

Durch die Kombination aus Schleifen, Reinigung, Reparatur und Versiegelung entstehen langlebige, pflegeleichte und optisch aufgewertete Flächen, ohne dass bestehende Bodenaufbauten entfernt werden müssen. Das Ergebnis sind funktionale, hygienische und ästhetisch ansprechende Böden, die wieder viele Jahre genutzt werden können – nachhaltig, wirtschaftlich und emissionsarm.

Vorgehen bei der Sanierung mit FLOOR SEALER



1 Reinigung der zu beschichtenden Flächen



2 Reparatur von Fehlstellen und Ausbrüchen



3 Versiegelung auftragen durch Aufwalzen mit der Veloursrolle

3.

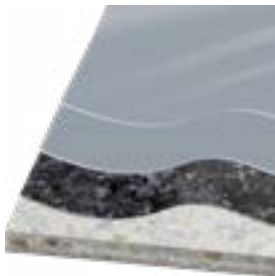
Systeme und Produkte in der Übersicht

FLOOR SEALER vereint in einem System, was moderne Sanierung heute ausmacht: Nachhaltigkeit, Effizienz, Sicherheit und Gestaltung.

Hinter **FLOOR SEALER** steht ein durchdachtes, praxisorientiertes System, das alle Arbeitsschritte von der Untergrundvorbereitung bis zur fertigen Oberfläche umfasst. Jedes Produkt ist Teil eines exakt aufeinander abgestimmten Prozesses – entwickelt, um bestehende elastische Oberbeläge schnell, sicher und dauerhaft zu sanieren.

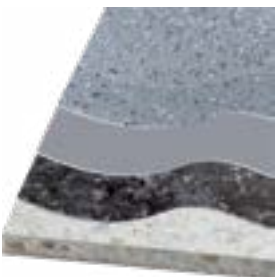
FLOOR SEALER steht für einfach umsetzbare, systemgeprüfte Lösungen, die sich flexibel an unterschiedliche Anforderungen anpassen lassen – ob in Verwaltung, Gesundheitswesen, Bildungseinrichtungen, Technik- oder Aufenthaltsbereichen.

Drei aufeinander abgestimmte Systemvarianten ermöglichen die passgenaue Auswahl für jede Nutzungssituation:



KLB FLOOR SEALER ECONOMIC

- ✓ 2-schichtiges System mit farbiger Grund- und Deckschicht
- ✓ unifarbene Oberfläche
- ✓ schnell und kostengünstig umsetzbar



KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE

- ✓ 3-schichtiges System mit zwei farbigen Schichten und einer transparenten Deckversiegelung
- ✓ optional mit partiColor®-Chips-Einstreuung für dekorative Gestaltung
- ✓ schmutzunempfindlichere Oberfläche durch Chipsstruktur



KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC

- ✓ elektrisch ableitfähiges Versiegelungssystem
- ✓ 2-schichtige farbige Beschichtung
- ✓ geeignet für leitfähige oder nachträglich leitfähig ausgestattete Oberbeläge (Kupferbänder bei nicht leitfähigen Untergründen erforderlich, inkl. Erdungsanschluss)
- ✓ verbessert antistatische Eigenschaften (ohne Erdungsanschluss)



FLOOR SEALER 200 Color

Farbige, emissionsarme, umweltfreundliche 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis für die Aufarbeitung und Sanierung von Oberbelägen. Die Versiegelung ist lichtstabil mit matter Optik und bietet eine gute Fleckbeständigkeit.

- ✓ hohe Deckkraft
- ✓ große Farbvielfalt
- ✓ abriebfest
- ✓ emissionsarm gemäß **EMICODE® EC1 PLUS**
- ✓ lichtstabil
- ✓ auch in R-10 verfügbar



FLOOR SEALER 100 Transparent

Farblose, emissionsarme und umweltfreundliche 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis für die Aufarbeitung und Sanierung von Oberbelägen. Die Versiegelung ist lichtstabil mit matter Optik und bietet eine gute Fleckbeständigkeit.

- ✓ matte Oberfläche
- ✓ abriebfest
- ✓ emissionsarm gemäß **EMICODE® EC1 PLUS**
- ✓ gute Fleckbeständigkeit
- ✓ lichtstabil
- ✓ auch in R-10 verfügbar



FLOOR SEALER 300 Antistatic

Farbige, elektrisch ableitfähige, emissionsarme, umweltfreundliche 2-K-Polyurethan-Versiegelung zur Sanierung von Oberböden mit hoher Haftung.

- ✓ elektrisch ableitfähig für EX-Schutz
- ✓ lichtstabil
- ✓ abrieb- und verschleißfest
- ✓ emissionsarm gemäß **EMICODE® EC1 PLUS**
- ✓ matt
- ✓ auch in R-10 verfügbar



FLOOR CLEANER PS 350 Grundreiniger

Universal-Grundreiniger zur Vorbereitung von elastischen Oberbelägen zur Sanierung mit den **KLB FLOOR SEALER Systemen**. Zur Entfernung von Pflegeschichten und hartnäckigen Verschmutzungen auf Linoleum, PVC-, Gummi- und Gummipollenbelägen.

- ✓ gute Lösekraft
- ✓ hohe Wirksamkeit
- ✓ schaumarm
- ✓ universell einsetzbar



FLOOR SEALER 72 Repair

Schnellhärtende, pastöse 2-K-Polyester-Spachtelmasse zur Reparatur von kleinflächigen Beschädigungen, Rissen oder Druckstellen bei Oberbelägen vor der Versiegelung mit KLB FLOOR SEALER-Systemen.

- ✓ schnellhärtend
- ✓ gut schleifbar
- ✓ gute Haftung
- ✓ einfach anwendbar



FRISCHE FARBEN
FÜR FLOOR SEALER

4.

Standard Farben für die Versiegelung mit KLB FLOOR SEALER

Für alle FLOOR SEALER Systeme, mit partiColor-Chips-Einstreuungen

Durch die Sanierung mit KLB FLOOR SEALER-Systemen steht Ihnen eine große Auswahl an ansprechenden Standardfarbtönen zur Verfügung. Nutzen Sie kräftige Farben

für optische Highlights und dezente Farben für eine angenehme Raumathmosphäre. Sonderfarben sind ebenfalls realisierbar und können gegen einen Farbtonzuschlag produziert werden.



5.

Anwendungsbereiche

Sanieren statt neu verlegen - für jedes Objekt die passende Lösung

FLOOR SEALER eignet sich für nahezu alle Anwendungsbereiche mit elastischen Oberbelägen: Schulen, Kliniken, Büros, Werkstätten, Teeküchen oder Mehrzweckhallen.

Wo Sauberkeit, Strapazierfähigkeit und Wirtschaftlichkeit gefragt sind, ermöglicht das System eine funktionale und optisch ansprechende Aufwertung bestehender Flächen – schnell, emissionsarm und nachhaltig.



Vorher: Abgenutzter Linoleum-Belag mit Ausbrüchen



Nachher: Fugenlose, farbige PU-Versiegelung mit dekorativer Chipseinstreuung



6.

Anwender im Überblick: Planung, Ausführung und Betrieb

Ein System, das verbindet: In der Planung, in der Ausführung, in der Nutzung



Architekten & Planer

Durch die Lebenszyklusverlängerung vorhandener Beläge sinken die Gesamtkosten messbar. Die Sanierung verbessert die ökologische Gebäudebilanz und lässt sich ideal in nachhaltige Baukonzepte nach DGNB oder BNB integrieren – ein Pluspunkt bei öffentlichen Ausschreibungen und ESG-Bewertungen.



Verarbeiter, Maler, Bodenleger & Raumausstatter

Das System ist einfach und sicher zu verarbeiten – ohne aufwendigen Rückbau oder große Staubentwicklung. Kurze Trocknungszeiten, klare Schrittfolgen in der Verarbeitung und abgestimmte Systemkomponenten ermöglichen effiziente Abläufe auf der Baustelle und kalkulierbare Ergebnisse.



Gebäudereiniger & Instandhalter

Die versiegelten Oberflächen sind pflegeleicht, rutschhemmend und chemisch beständig. Glatte, geschlossene Flächen verhindern Schmutzanhaftungen und erleichtern die laufende Unterhaltsreinigung – für dauerhafte Hygiene und ansprechende Optik.



Kommunale Entscheider & Betreiber

Durch die geruchsarme, nahezu staubfreie Verarbeitung kann die Sanierung auch im laufenden Betrieb erfolgen. Kurze Stillstandszeiten sichern den kontinuierlichen Gebäudebetrieb und reduzieren Ausfallkosten – ein entscheidender Vorteil bei Sanierungen in Schulen, Verwaltungen, Gesundheits- oder Pflegeeinrichtungen.



Nachhaltige Baukonzepte nach DGNB und BNB – was bedeutet das konkret?

DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundes) sind die beiden wichtigsten Zertifizierungssysteme für nachhaltige Gebäude in Deutschland.

Sie bewerten Bauwerke über ihren gesamten Lebenszyklus – also von der Planung über Bau und Nutzung bis hin zu Rückbau oder Sanierung.

FLOOR SEALER unterstützt nachhaltige Baukonzepte nach DGNB und BNB, weil das System:

- bestehende Beläge erhält statt ersetzt
- emissionsarme, zertifizierte Produkte nutzt (EMICODE EC1^{PLUS})
- die Sanierungsfähigkeit von Gebäuden verbessert
- die Lebenszykluskosten reduziert und
- zur Verbesserung der Indoor-Air-Quality beiträgt

Damit erfüllt FLOOR SEALER mehrere Bewertungskriterien der DGNB- und BNB-Systeme und ist ideal für Projekte, die unter ESG-Gesichtspunkten (Environmental | Social | Governance) oder kommunalen Nachhaltigkeitsrichtlinien geplant werden.



7.

Leitfaden zur Untergrundvorbereitung

Geeignete Untergründe und Vorbereitung

Das FLOOR SEALER-System wurde speziell für die Sanierung und optische Aufwertung vorhandener elastischer Bodenbeläge entwickelt – insbesondere von PVC-, Kautschuk- und Linoleumbelägen, die technisch noch intakt, aber optisch überholt sind.

Vor Beginn der Sanierungsarbeiten ist der vorhandene Bodenbelag eindeutig zu bestimmen. Idealerweise erfolgt dies anhand der Reinigungs- und Pflegeanweisung des Bodenlegers oder der Unterlagen des Bodenbelagsherstellers. Liegen diese Informationen nicht vor, kann die Bodenbelagsart nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik durch geeignete Prüfmethoden ermittelt werden.

Bodenbelagserkennung mittels Büroklammertest

Eine einfache und bewährte Methode zur Identifikation elastischer Bodenbeläge ist der sogenannte Büroklammertest **1**. Hierbei wird die Spitze einer aufgebogenen Büroklammer erhitzt **2** und an einer möglichst unauffälligen Stelle in den Belag eingestochen **3**. Anhand von Einstichverhalten, Schmelzbild und Geruch lassen sich Rückschlüsse auf die Bodenbelagsart ziehen **4**. Zusätzliche Hinweise können die Belagsrückseite oder vorhandene Herstellerkennzeichnungen liefern **5**.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung ist ein fester, flächig haftender Oberbelag, der keine großflächigen Ablösungen oder übermäßigen Schäden aufweist.

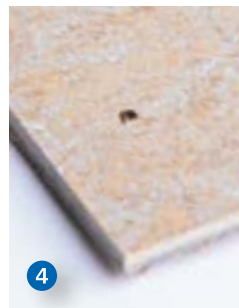
Lose, hohl liegende oder beschädigte Bereiche müssen vor Beginn der Arbeiten entfernt und fachgerecht instandgesetzt werden. Je nach Schadensbild kann dies den Austausch einzelner Belagsteile, das Nachkleben gelöster Bereiche oder die Reparatur angrenzender Untergrundzonen umfassen. Kleinere Ausbrüche, Vertiefungen oder Druckstellen können mit FLOOR SEALER 72 Repair fachgerecht gespachtelt und anschließend plan geschliffen werden.

Die nachfolgenden Schritte bilden die Grundlage für eine dauerhaft haftfeste und optisch gleichmäßige Versiegelung.

Bitte beachten Sie bei allen Arbeitsschritten die aktuellen Produktinformationen, die Verarbeitungsbedingungen vor Ort sowie die Hinweise zur Umgebung, Temperatur und Trocknung. Nur eine saubere, trockene und gleichmäßig matte Bodenoberfläche gewährleistet den optimalen Verbund und das gewünschte Sanierungsergebnis.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Es ist unmöglich, jeden Einzelfall in den aufgeführten Empfehlungen zu berücksichtigen, deshalb haben die Angaben nur richtungsweisenden Charakter. Im Einzelfall bitten wir Sie, eine detaillierte Beratung in unserem Hause einzuholen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen vor Ort haben. Wir empfehlen Ihnen im Einzelfall, Versuchsflächen anzulegen. Diese Broschüre beinhaltet den aktuellen Stand der KLB-Technik zum Zeitpunkt der Herausgabe. Für alle technischen Fragen ist nur die aktuelle KLB-Produktinformation maßgebend. Die neueste Version ist elektronisch abrufbar unter www.klb-koetzel.com. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen".

Bodenbelagserkennung mittels Büroklammertest



Grundreinigung und Oberflächenbearbeitung

Im Rahmen der Untergrundvorbereitung sind alle losen und haftenden Verschmutzungen, Pflegefilme oder alte Siegel-schichten vollständig zu entfernen. Vor Beginn der Arbeiten ist der Raum möglichst freizuräumen. Angrenzende Boden-flächen, Sockel, Möbel und Einbauten sollten zum Schutz vor Spritzwasser oder Reinigungsmitteln abgedeckt bzw. abgeklebt werden. Lose, grob aufliegende Rückstände werden zunächst durch Kehren, Saugen oder staubbindendes Wischen (z.B. mit einem Vliestuch) entfernt, bevor die eigentliche Grundreinigung erfolgt.

Die Dosierung des Grundreinigers ist entsprechend der Vorgaben in der Tabelle anzusetzen. Bitte beachten Sie die entspre-chenden Angaben für einen korrekten Einsatz und ein gutes Reinigungsergebnis. Fußbodenheizungen sind mindestens 24 Stunden vor Arbeitsbeginn abzuschalten, damit der Boden Raumtemperatur annimmt und ein vorzeitiges Antrocknen der Reinigungslösung vermieden wird.

Durchführung

Die vorgemischte Reinigungslösung wird gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt und mit einer Einscheibenmaschine unter Verwendung einer Tellerbürste, eines grünen Super-pads oder der **KLB-Spezialreinigungspads P 200 bzw. P 100** intensiv bearbeitet. Dabei werden Verschmutzungen, Pflegefilme und sonstige haftungsmindernde Rückstände entfernt. Gleichzeitig erfolgt eine leichte mechanische Anrauhung der Oberfläche, um optimale Voraussetzungen für die nachfolgende Versiegelung zu schaffen.

Die Oberfläche ist während der Bearbeitung ausreichend feucht zu halten. Die Einwirkzeit der Reinigungslösung sollte je nach Verschmutzungsgrad etwa 5 bis 15 Minuten betragen. Ein Antrocknen der Reinigungsflotte ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Rand- und Eckberei-che sind sorgfältig mit einem Handpadhalter zu bearbeiten.

Nach Abschluss der Bearbeitung wird die Schmutzflotte vollständig mit einem Nasssauger aufgenommen. Rück-stände in Rand- und Eckbereichen sind ebenfalls gründlich zu entfernen.



Neutralisation und Klarspülung

Nach der Grundreinigung und mechanischer Oberflächen-bearbeitung ist der Bodenbelag mit klarem Wasser zu neu-tralisieren und gründlich nachzuspülen. Die Ausführung kann mit einem Bürst-Saug-Reinigungsautomaten oder alternativ mit Einscheibenmaschine und Nasssauger erfol-gen. Abschließend ist die Fläche zweistufig mit klarem Wasser nachzuwischen, um sämtliche Reinigungsmittel-rückstände sicher zu entfernen.

Vor Beginn der Versiegelungsarbeiten muss die Oberfläche einen neutralen pH-Wert von ca. 7–8 aufweisen. Die Kon-trolle erfolgt mit geeignetem Indikatorpapier. Bei erhöhten pH-Werten oder sichtbaren Rückständen sind Neutralisa-tion und Klarspülung zu wiederholen.

Nach der Trocknung muss die gesamte Fläche sauber, trocken und gleichmäßig matt erscheinen. Glänzende Teil-bereiche, insbesondere in Rand- und Eckzonen, sind nachzuarbeiten und gegebenenfalls erneut zu reinigen oder mechanisch abzuschleifen (z. B. mit Schleifpapier P120).

Die Trocknungszeit beträgt in der Regel 2 bis 4 Stunden, bei Linoleumbelägen je nach Zustand und Saugverhalten bis zu 12 bis 24 Stunden. Während der Trocknungsphase ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Restwasser, insbesondere in Vertiefungen, Fugen oder Randbereichen, muss vollständig entfernt werden.

Bei stärkeren Verschmutzungen oder besonders wider-standsfähigen Pflegefilmen kann alternativ das abrasivere **KLB-Spezialreinigungspad P 50** eingesetzt werden.

Für Gumminoppenbeläge empfehlen wir eine objektbezogene Beratung.

Alternative Untergrundvorbereitung: Trockenes Schleifen

Effiziente Entfernung von alten Pflegefilmen und Rückständen

Neben der klassischen chemischen Nass-Grundreinigung kann die Untergrundvorbereitung auch durch ein mechanisches Trockenverfahren erfolgen. Dieses eignet sich insbesondere zur Entfernung von Polymerdispersionen, Einpflegeschieden und hartnäckigen Verschmutzungen auf elastischen Bodenbelägen.

Durch den Einsatz geeigneter Schleifpads wie z.B. **Jöst blueStrip** (Körnung 40 oder 80, rund oder eckig je nach Verschmutzungsgrad), in Kombination mit leistungsfähigen Schwingschleifmaschinen oder leistungsfähigen Einscheibenmaschinen lassen sich sehr gute und reproduzierbare Ergebnisse erzielen. Die Oberfläche wird dabei gleichmäßig angeschliffen, Rückstände abgetragen und gleichzeitig mattiert, sodass eine optimale Grundlage für die nachfolgende Versiegelung entsteht.

Die Bearbeitung erfolgt vorzugsweise im Kreuzgang bei moderater Vorschubgeschwindigkeit. Für ein gleichmäßiges Schleifbild ist auf ein ausreichendes Maschinengewicht bzw. einen gleichmäßigen Anpressdruck zu achten. Rand- und Detailbereiche sind gesondert nachzuarbeiten. Bei Bedarf kann ein zweiter Schleifgang zur Egalisierung sinnvoll sein.

Das Ergebnis ist eine gleichmäßig matte, saubere und haftfähige Oberfläche als ideale Basis für die weitere Beschichtung.

Wichtige Hinweise zur Ausführung:

- Beim Schleifen entsteht feiner Schleifstaub. Daher ist der Einsatz eines leistungsfähigen Industriestaubsaugers (z.B. mit geeigneter Filtertechnik) erforderlich. Die bearbeitete Fläche ist im Anschluss gründlich abzusaugen und bei Bedarf nachzuwischen.
- Schleifpads sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Verschleiß oder Verdichtung zu reinigen bzw. auszutauschen. Nicht ausreichend tragfähige, lose oder unebene Untergründe sind vorab instand zu setzen. Nicht jeder elastische Oberbelag reagiert identisch – eine Probefläche wird empfohlen.

Beide Verfahren sind gleichwertige Methoden der Untergrundvorbereitung und können je nach Objektzustand eingesetzt werden.

- Die Nass-Grundreinigung ist ein bewährtes Standardverfahren.
- Das trockene Schleifen bietet eine effiziente, emissionsarme Alternative – bei Anforderungen an nachhaltige Sanierungskonzepte bzw. chemiefreier Untergrundvorbereitung

In der Praxis ist auch eine Kombination beider Verfahren möglich und häufig sinnvoll.



Reparatur von Löchern, Ausbrüchen, Unebenheiten

FLOOR SEALER 72 Repair ist eine schnellhärtende, pastöse 2-K-Polyester-Masse zur Reparatur von kleinflächigen Beschädigungen, Rissen oder Druckstellen bei Oberbelägen vor der Versiegelung mit **KLB FLOOR SEALER**-Systemen. Der Untergrund des Oberbelags muss dabei entsprechend tragfähig und haftend sein.

Nach vorhergehender Untergrundvorbereitung und Vorbereitung der Fehlstellen eignet sich **FLOOR SEALER 72 Repair** für die Instandsetzung von festhaftenden Bodenbelägen, wie homogenen und heterogenen PVC-Belägen und Linoleum.

Hierzu werden an den zu reparierenden Stellen die Wölbungen plan abgestoßen, verschliffen und anschließend mit dem **FLOOR SEALER 72 Repair** verspachtelt. Die schadhafte Stelle wird mit dem Material mittels Japanspachtel bzw. Glättkelle mit Überstand verspachtelt. Nach 15 - 20 Minuten Erhärtungszeit wird der Überstand plan geschliffen (z.B. mit Exzentschleifer, Schleifpapier Körnung 120).

Hinweis:

Die beschädigte Oberfläche bei elastischen Belägen muss zwingend auch in den Vertiefungen angeraut werden, bevor **FLOOR SEALER 72 Repair** appliziert wird, um eine gute Haftung zu erzielen.

Im Anschluss wird die Fläche mit **FLOOR SEALER 200 Color**, optionaler Einstreuung von **KLB-SYSTEM partiColor®-Chips** und **FLOOR SEALER 100 Transparent** überarbeitet. **FLOOR SEALER 300 Antistatic** ist gleichfalls geeignet. Der versiegelte Oberbelag ist innerhalb von 24 Stunden wieder mechanisch belastbar.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die aktuellste Version unserer Produktinformationen. Für den Einsatz auf Kautschukbelägen empfehlen wir eine Beratung einzuholen.



Ausbruch im elastischen Oberbelag



Verspachtelung mit FLOOR SEALER 72 Repair



Plan schleifen nach Erhärtung



VERARBEITUNG DER SYSTEME

8.

KLB FLOOR SEALER ECONOMIC als wirtschaftliche Standardlösung

Einfach in zwei Versiegelungsschichten aufgetragen

Das unifarbene System **KLB FLOOR SEALER ECONOMIC** wird in zwei Versiegelungsschichten aufgetragen und bietet dadurch die Möglichkeit einer ökonomischen, zeitsparenden Überarbeitung von sanierungsbedürftigen Oberbelägen.

Auftrag der Grundschrift

Der Auftrag der Schicht mit **FLOOR SEALER 200 Color** erfolgt bei rechteckigen Räumen in der Regel entlang der kurzen Raumkante. Dabei sind die Randbereiche auf der Kopfseite mit einem Pinsel oder mit Hilfe einer kleinen Velourrolle vorzustreichen und anschließend immer parallel, "nass in Nass", entlang des Flächenauftrages zu bearbeiten.

Säulen und andere Anschlussbereiche sowie enge Raumgeometrien müssen gleichzeitig mitbearbeitet werden. Die Grundschrift sollte nur so weit vorgelegt werden, dass immer eine Nasskante vorliegt und ein Ineinanderarbeiten möglich ist. Das Zeitfenster bis zur Antrocknung der Rollkante beträgt maximal 5 bis 7 Minuten. Wird dieses nicht eingehalten, zeigen sich möglicherweise Trocknungskanten und Farbtonveränderungen.

Je nach Flächengröße wird **FLOOR SEALER 200 Color** mit einem 1 mm Gummizahn (KLB-Werkzeug) aufgelegt. Im Anschluss unverzüglich im 90° Winkel zur Auftragsrichtung mit einer Veloursrolle 8 mm (KLB-Werkzeug) verschliffen und dann im Kreuzgang mit einer Veloursrolle 8 mm in einer Rollenbreite von 50 cm nachrollen.

Alternativ kann mit einer Mikrofaser-Walze Orange, Florhöhe 16 mm / Rollenbreite 25 cm die Versiegelung vorgelegt werden. Auf gleichmäßigen Auftrag achten und Verbrauchsmengen kontrollieren. Den Auftrag auf der Fläche so organisieren, dass im Anschluss unverzüglich der Kreuzgang zum Nachrollen und Verschleifen ausgeführt werden kann. Dies erfolgt im 90° zur Auftragsrichtung mit einer zweiten Mikrofaser-Walze Orange, Florhöhe 6 mm in einer Rollenbreite von 50 cm.

Das Verschleifen und Nachrollen erfolgt unverzüglich im Anschluss an das Auftragen. Die Walze wird ohne Druck mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und immer in die gleiche Richtung führend gerollt, nach Möglichkeit quer zum Lichteinfall.

Bei der Bearbeitung der Fläche werden zwecks Begehbarkeit stumpfe Nagelschuhe mit Linsenköpfen (oder alternativ Fußballschuhe mit breiten, glatten Stollen) empfohlen, um ein Durchstechen des elastischen Belages zu vermeiden.

Auftrag der Deckschrift

Nach ausreichender Trocknung wird eine zweite Versiegelung mit **FLOOR SEALER 200 Color** nach dem gleichen Verfahren wie die erste Schicht aufgebracht. Sofern weitere Schichten erforderlich sind, erfolgt der Auftrag in gleicher Weise.

Hinweis: Werden dunkle Altbeläge mit einem hellen Farbton des **FLOOR SEALER 200 Color** versiegelt, kann eine dritte Versiegelungsschicht für eine vollständige Farbdeckung notwendig sein. Bei Kontrastfarben empfehlen wir eine Farbberatung einzuholen! Dies betrifft v.a. folgende Farbtöne: Beige, Gelb, Orange und helle Grautöne.

Als **FLOOR SEALER 200 Color - R10** kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R10 bewertet.





KL B FLOOR SEALER 200 Color



Verbrauchsmenge:

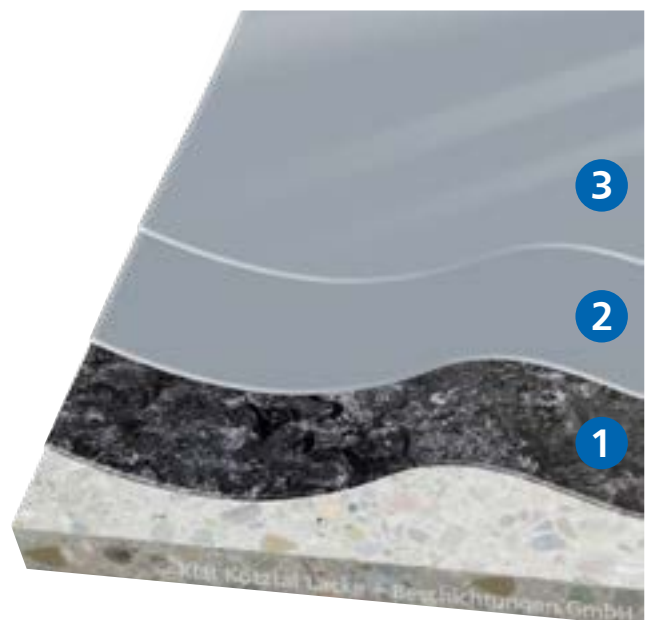
ca. 0,120 - 0,160 kg/m² pro Schicht

Überarbeitbarkeit:

4 - 6 Stunden (bei 20 °C), spätestens nach 48 h

Härtungszeit/ Begehbarkeit:

- 12 - 16 Stunden (bei 20 °C)
- 2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C, 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C



Systemaufbau

3. Zweite Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 200 Color
2. Erste Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 200 Color
1. Altbelag mit empfohlener Vorbereitung

9.

KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE als dekorative Designvariante

Mit individuell wählbarer Farbchips-Einstreuung

Das System **KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE** wird in drei Versiegelungsschichten aufgetragen. Dabei erfolgt nach der farbigen Grundschicht, analog zur Verarbeitung der Grundschicht des **KLB FLOOR SEALER ECONOMIC**, eine gleichfarbige Deckschicht, die optional mit **partiColor®-Chips Nr. 1** abgestreut werden kann. Als letzte Versiegelung erfolgt eine transparente Deck- und Verschleißschicht.

Dekorative Farbgestaltung

Für optisch ansprechendere Fußbodenflächen, die weniger anfällig für sichtbaren Schmutz sind, können während der Verlegung **partiColor®-Chips Nr. 1** in die zweite Versiegelungsschicht (siehe hierzu System-Aufbau **ECONOMIC**) eingestreut werden.

Die **partiColor®-Chips** können farblich frei gewählt werden und müssen immer offen (mit einer Abdeckung von maximal 70 % der Oberfläche) abgestreut werden. Für Beläge, bei denen ein höherer Schmutzeintrag erwartet wird, sind besonders kontrastreiche Chips-Mischungen sinnvoll. Beachten Sie hierzu die empfohlenen Verbrauchsmengen.

Das Einstreuen kann manuell wie auch mit einer Einstreuhilfe wie z.B. einer druckluftbetriebenen Trichterpistole, einem autonom arbeitenden Chirongebälse erfolgen. Die **partiColor®-Chips Nr. 1** werden segment-/bahnenweise eingestreut bzw. eingeblasen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Bereich der Nasskante frei von **partiColor®-Chips** ist, um eine spätere Überlagerung auszuschließen.

Nach dem Trocknen/Erhärten der Versiegelung sind die überschüssigen **partiColor®-Chips** zu entfernen. Lose Chips können mit einem Besen sorgfältig abgefegt werden. Schwach haftende Chips gegebenenfalls mit einer Bürste entfernen oder mit der Glättkelle, oder einem Schaber vorsichtig abstoßen. Es ist darauf zu achten, dass die Fläche beim Betreten nicht verschmutzt und verletzt wird. (Wir empfehlen Überschuhe zu tragen).

Transparente Endversiegelung

Abschließend wird die Fläche nochmals entstaubt (durch Saugen, Kehren oder Trockenmoppen) und es erfolgt der Auftrag der transparenten, matten Endversiegelung mit **FLOOR SEALER 100 Transparent** im gleichen Verfahren wie die vorherigen Versiegelungsgänge.

Durch diese Versiegelung werden die Chipseinbindung und optimale Ergebnisse für die nachfolgende Nutzung erreicht. **FLOOR SEALER 100 Transparent** verbessert die Verschleißigenschaften des Belags und schützt die **partiColor®-Chips Nr. 1** vor mechanischer und chemischer Beanspruchung.

Als **FLOOR SEALER 100 Transparent - R10** kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R10 bewertet.





KLB FLOOR SEALER 100 Transparent / 200 Color



Verbrauchsmenge: ca. 0,120 - 0,160 kg/m²

Überarbeitbarkeit:

4 - 6 Stunden (bei 20 °C), spätestens nach 48 h

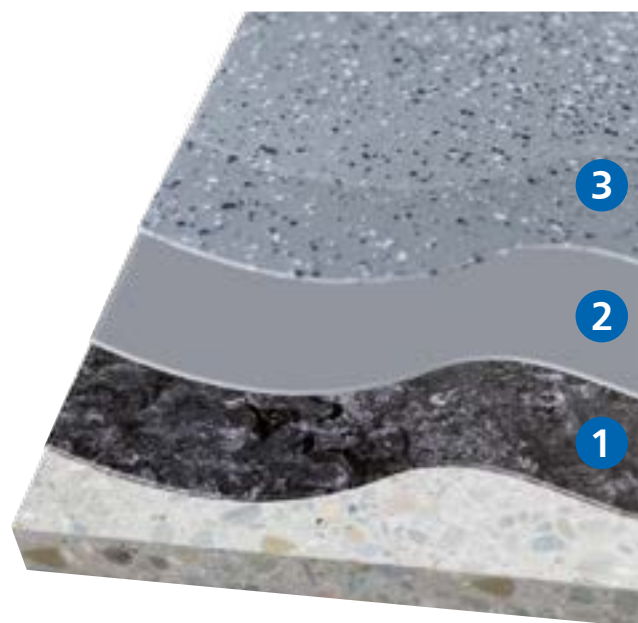
Härtungszeit/ Begehbarkeit:

- 12 - 16 Stunden (bei 20 °C)
- 2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C, 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C

Dekorative Farbgestaltung:

Verbrauchsmenge:

partiColor®-Chips Nr. 1 mit offener Einstreuung
ca. 25 - 60 g/m²



Systemaufbau

4. Verschleißschicht mit **FLOOR SEALER 100 Transparent**
3. Zweite Versiegelungsschicht mit **FLOOR SEALER 200 Color** mit optionaler **partiColor®-Chips Nr. 1**, Einstreuung im Unterschuss
2. Erste Versiegelungsschicht mit **FLOOR SEALER 200 Color**
1. Altbelaag mit empfohlener Vorbereitung

10.

KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC als technisch leitfähige Speziallösung

Für den Einsatz auf elektrisch ableitfähigen Oberbelägen

FLOOR SEALER 300 Antistatic ist eine emissionsarme 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis. Das farbige Siegel kommt bei elektrisch ableitfähigen Oberbelägen zum Einsatz, die nach entsprechender Nutzungsdauer optisch nicht mehr ansprechend sind. Alternativ besteht bei Nutzungsänderung die Möglichkeit des Auftrags auf nicht leitfähige Oberbeläge, um diese volumenleitfähig oder antistatisch zu versiegeln.

Dekorative Farbgestaltung

Grundsätzlich können leitfähige Oberbeläge mit **KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC** zweifach farbig versiegelt werden, sodass eine unifarbene, elektrisch ableitfähige, matte Oberfläche entsteht.

Sofern eine Umnutzung vorhandener nicht leitfähiger Oberbeläge zu einem leitfähigen Oberbelag erfolgen soll, sind nach der gleichartigen Vorbereitung des Untergrundes zunächst zur Ableitung der Erdungsstelle KLB-Kupferbänder im gedachten Raster alle 6 - 8 m ca. 1 - 2 m tief in den Raum einzukleben. Danach erfolgt das zweimalige Versiegeln mit **FLOOR SEALER 300 Antistatic**.

Da die elektrische Leitfähigkeit stark vom Untergrund abhängig ist, können untergrundbedingt abweichende Leitfähigkeitswerte für Erdableitwiderstand, Mensch-Schuh-Boden und Walking-Test gemessen werden.

Die Verarbeitung der Versiegelung erfolgt in gleicher Weise wie das unifarbene System **KLB FLOOR SEALER ECONOMIC** nur hier mit dem 2 mm Gummizahn (KLB-Werkzeug).

Deckschicht

Nach ausreichender Trocknung wird die Versiegelung mit **FLOOR SEALER 300 Antistatic** nach dem gleichen Verfahren wie die Grundschicht aufgebracht. Sofern weitere Versiegelungsschichten erforderlich sind, erfolgt der Auftrag in gleicher Weise. Die darunter befindlichen

KLB-Kupferbänder werden trotz sorgfältigem Materialauftrag optisch leicht sichtbar bleiben und stellen keinen Anlass für Reklamationen dar. Vorteilhaft ist es, die Bänder an nicht einsehbaren Stellen anzubringen, insofern dies die Raumgeometrie zulässt.

Hinweis:

Bei der leitfähigen Versiegelung nicht leitfähiger Oberbeläge ist auf regelmäßige Kontrolle einer intakten Versiegelungsschicht zu achten, da anderenfalls keine Leitfähigkeit mehr gewährleistet werden kann.

Als **FLOOR SEALER 300 Antistatic - R10** kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R11 bewertet.

Erdableitwiderstand *:

< 10⁵ Ohm nach DIN EN 61340-5-1

Walking-Test *:

< 100 V nach DIN EN 61340-5-1

Mensch-Schuh-Boden *:

< 10⁹ Ohm nach DIN EN 61340-5-1

* (bei nicht leitfähigem Oberbelag)





KLB FLOOR SEALER 300 ANTISTATIC

Verbrauchsmenge:

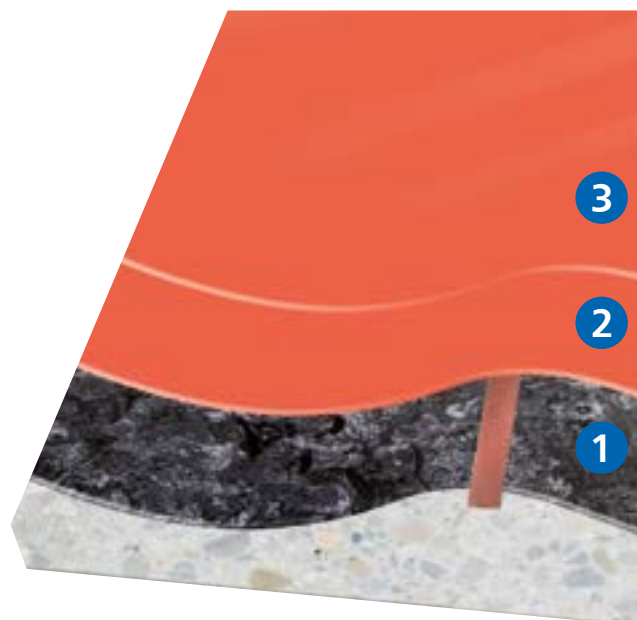
ca. 0,150 - 0,200 kg/m² pro Schicht

Überarbeitbarkeit:

4 - 6 Stunden (bei 20 °C), spätestens nach 48 h

Härtungszeit/ Begehbarkeit:

- 12 - 16 Stunden (bei 20 °C)
- 2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C, 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C



Systemaufbau

3. Verschleißschicht mit FLOOR SEALER 300 Antistatic
2. Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 300 Antistatic
1. Altbelag mit empfohlener Vorbereitung und aufgeklebtem KLB-Kupferband

11.

Reinigung und Pflege – für dauerhaft schöne und funktionale Oberflächen

Damit die mit FLOOR SEALER sanierten Oberflächen ihre Funktion, Optik und Rutschhemmung langfristig behalten, ist eine regelmäßige, fachgerechte Reinigung entscheidend. Durch die geschlossene, nahtlose und widerstandsfähige PU-Versiegelung sind die Flächen besonders pflegeleicht, hygienisch und einfach zu unterhalten – ein klarer Vorteil gegenüber herkömmlichen, eingepflegten elastischen Oberbelägen.

Langlebig, hygienisch, wirtschaftlich

Die dichte, nahtlose Oberfläche der **FLOOR SEALER**-Systeme verhindert das Eindringen von Schmutz, Feuchtigkeit oder Pflegerückständen. Dadurch haften Verschmutzungen weniger stark an und lassen sich leicht entfernen.

In vielen öffentlichen Gebäuden – etwa Schulen, Kindertagesstätten, Verwaltungen oder Gesundheitsbereichen – können durch den Einsatz von **FLOOR SEALER** Versiegelungen in der Sanierung kostenintensive, jährliche Grundreinigungen und Polymer-Einpflegegänge entfallen. Voraussetzung ist, dass die Flächen im Rahmen der Unterhaltsreinigung regelmäßig gereinigt und in gutem Zustand gehalten werden. So bleibt der Boden dauerhaft ansehnlich, hygienisch und technisch intakt und der Wartungsaufwand sinkt erheblich.

Unterhaltsreinigung – einfach und sicher

Für die tägliche bzw. regelmäßige Reinigung und Pflege genügen neutrale bis mildalkalische Reiniger (pH 7 – 10) ohne Pflegekomponenten. Dank der robusten Oberfläche können die Flächen maschinell oder manuell gereinigt werden – etwa mit Scheuersaugautomaten oder Mikrofaservischbezügen.

Wichtig ist die richtige Wahl der Reinigungspads: max. rote Superpads oder weiche Bürsten sowie Mikrofasertextilpads.

Abrasives oder zu starke alkalische Reiniger sollten vermieden werden, da sie den Belag mattieren können oder die Rutschhemmung beeinträchtigen können.

Auch die Rutschhemmklasse R10 bleibt bei sachgerechter Reinigung dauerhaft erhalten.

Tipp:

Überdosierungen von Reinigungsmitteln führen zu Rückständen und Glanzunterschieden. Bitte die Herstellerdosierung einhalten und Überschusswasser stets gründlich aufnehmen.



Schutz und Werterhalt

Kleine Maßnahmen helfen, die Lebensdauer der sanierten Fläche zusätzlich zu verlängern:

- Filzgleiter unter Stuhl- und Tischbeinen verhindern Druckstellen und feine Kratzer.
- Schutzunterlagen unter Drehstühlen (DIN EN 12529, Typ W) vermeiden Schleif- und Rollenspuren.
- Sauberlaufzonen im Eingangsbereich reduzieren den Schmutzeintrag.
- Möbel und Geräte sollten beim Umstellen nicht über die Fläche gezogen, sondern angehoben werden.

Durch diese einfachen Vorkehrungen bleibt der Boden nicht nur optisch ansprechend, sondern auch langfristig funktionssicher und leicht zu reinigen – ein Plus für Hygiene, Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Detaillierte Hinweise, Dosierungsempfehlungen und Padübersichten finden Sie in der separaten „KLB-Reinigungs- und Pflegeempfehlung für mit FLOOR SEALER sanierte Beläge“.



www.klb-koetztal.de/reinigung-floor-sealer

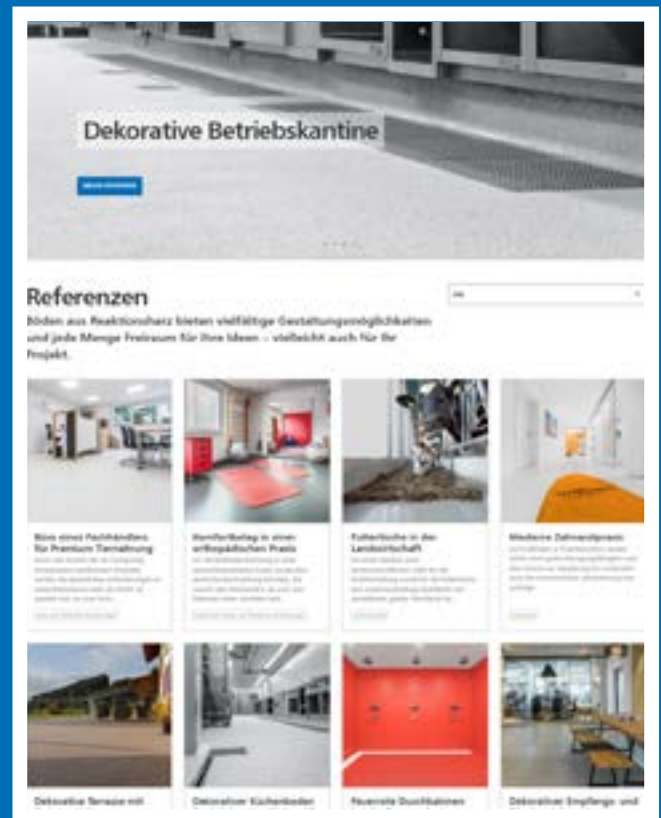


Gute Böden haben ein System.

Weitere Systeme, Referenzen und Broschüren finden Sie auf unserer Website:



www.klb-koetzal.de/systemfinder



www.klb-koetzal.de/klb-referenzen

Vernetzen Sie sich mit FLOOR SEALER:

 @klb_floor_sealer

FLOOR SEALER

KLB KÖTZTAL Lacke + Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
89335 Ichenhausen
info@klb-koetzal.de
Telefon +49 8223 9692-0
Telefax +49 8223 9692-100



Zertifiziert
nach ISO 9001.



Besuchen Sie
uns online.

    @klbkoetzal